



ROHRBACHER

EIN MUSICAL VON ALEX KURZ & CHRISTOF FANKHAUSER

WIEHNACHT

Chorsätze

© Rechte bei den Autoren

Christof Fankhauser
Hofmattstrasse 41a
4950 Huttwil
062 965 37 88

mail@christoffankhauser.ch
www.christoffankhauser.ch

1. / 9. D Ehr ghört Gott ir Höchi!

Melodie: aus Frankreich Mundarttext und Satz: Christof Fankhauser
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")

Intro

Glo - ry in the high - est.

Vers 1

Heit dir ghört wie d Äng - el sing - e? Wun - der - schön, wiit ü - ber ds Fäld.
Vo de Bär - ge bis i d Tä - ler brei - tet ds Lied sich us ir Wält.

Refrain

Glo - Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a,
Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a

Glo - ri - a, d Ehr ghört Gott ir Hö - chi! Hö - chi!
Glo - ri - a, Hö - chi!

Vers 2

Gäll, dir Hir - te chöit üs sä - ge, was die Äng - le gsung - e hei?
 Gott wird Mön - sch, är chunnt uf d Är - de, laaht üs Mön - sche nie al - lei.

Refrain

Glo - Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri -
 Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a

Glo - ri - a, d Ehr ghört Gott ir Hö - chi! Hö - chi!
 Glo - ri - a, Hö - chi!

1. 2.

Vers 3

Chö - met, mir wei al - li sing - e, stim - met i das Lob - lied ii.
 D Wieh - nachts - bot - schaft söll me ghö - re, Gott wott bi üs Mön - sche sy.

2. Jahr für Jahr

Melodie, Text und Satz: Christof Fankhauser
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")

Refrain

Jahr für Jahr isch's ds Gly - che, s'isch es tu - sigs Züüg,

Meisch - tens isch es fasch no Sum - mer u glych fra - gen i mi

scho voll Chum - mer, was i my - ne Liebsch - te schän - ke söll.

Vers 1 und 2

Du da du da du du ah du da du da du du ah.

(1) Nei, i bschtel - le das Gschänk für mi Sohn doch gschie - der grad bi
 (2) Nei, i glou - ben i chou - fe dä ganz Spiel - wa - re - chram bim

Vers 3

A - ma - zon.
 Wä - ber Carl Franz.
 Du da du da du du ah

du da du da du du ah. Wen i ehr - lech bi

fra - gen i mi: Wa - rum nu - me muess es Wieh - nacht sy?!

Text zu Vers 1: Bschtell i d War bim Chrischtchindli oder doch bim Samichlous?

Text zu Vers 2: Macht mir ächt der Wiehnachtsma das Jahr ds beschte Agebot?

Text zu Vers 3: Chnächt Ruprächt u Santa Claus, Chrischtchindli u Wiehnachtsma,
 Ängeli ohni Änd, Glitzer, Glimmer, kitschige Schimmer.
 Sogar Rentier renne no dür Wiehnachtszyt.

3. Chlyn u fyn

Melodie, Text und Satz: Christof Fankhauser
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")

1. Chlyn u fyn ligsch du vor mir. Still u stuu - nend
 2. Chlyn u fyn sy dy - ni Füess. Weiss nid, wo d wirsch
 3. Chlyn u fyn sy dy - ni Händ. Weiss nid: Was packsch
 1. Chlyn u fyn ligsch du vor mir. Still u stuu - nend

stahn i da. Wun - der - schön bisch du, mys Chind.
 dü - re - gah. Führt di Wäg ge - nau zum Ziel?
 du mal a? Gott der Lä - bens - fründ, är wird
 stahn i da. Wun - der - schön bisch du, mys Chind.

1. - 3. 4.
 Dy - ni Lä - bes - gschicht faat a.
 Merksch ou we d sött sch bly - be stah?
 schü - tzend dir zur Sy - te stah.
 Dy - ni Lä - bes - gschicht faat a.

3. Chlyn u fyn

Melodie, Text und Satz: Christof Fankhauser
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")

1. Chlyn u fyn ligsch du vor mir. Still u stuu - nend
 2. Chlyn u fyn sy dy - ni Füess. Weiss nid, wo d wirsch
 3. Chlyn u fyn sy dy - ni Händ. Weiss nid: Was packsch
 1. Chlyn u fyn ligsch du vor mir. Still u stuu - nend

stahn i da. Wun - der - schön bisch du, mys Chind.
 dü - re - gah. Führt di Wäg ge - nau zum Ziel?
 du - mal a? Gott der Lä - bens - fründ, är wird
 stahn i da. Wun - der - schön bisch du, mys Chind.

1. - 3. 4.
 Dy - ni Lä - bes - gschicht faat a.
 Merksch ou we d söttisch bly - be stah?
 schü - tzend dir zur Sy - te stah.
 Dy - ni Lä - bes - gschicht faat a.

4. Der Stärn

Melodie, Text und Satz: Christof Fankhauser
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")

I glou - be, s git kei Zahl, wo so höch isch, für z zel - le, wie - viel Stär - ne dass es

The first system of music is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a quarter note G4, followed by a series of eighth notes: A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The piano accompaniment starts with a quarter note G3, followed by a series of eighth notes: A3, B3, C4, B3, A3, G3, F#3, E3, D3.

git. A - ber ei - ne vo de Stär - ne, dä isch an - ders. Wen i ne

The second system continues the melody. The vocal line has a quarter rest, followed by a quarter note G4, then eighth notes: A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The piano accompaniment has a quarter rest, followed by eighth notes: A3, B3, C4, B3, A3, G3, F#3, E3, D3.

gseh, weiss i: Öp - pis wun - der - bars u bsund - rigs isch pas - siert!

The third system continues the melody. The vocal line has a quarter note G4, followed by eighth notes: A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The piano accompaniment has a quarter note G3, followed by eighth notes: A3, B3, C4, B3, A3, G3, F#3, E3, D3.

Dä Stärn isch hăl - ler, kla - rer, sys Licht wiist so -

The fourth system continues the melody. The vocal line has a quarter note G4, followed by eighth notes: A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The piano accompaniment has a quarter note G3, followed by eighth notes: A3, B3, C4, B3, A3, G3, F#3, E3, D3.

gar der Wäg dür d Nacht. Seit de Mön - sche: Chrisch - tus isch ge -

bo - re! Seit de Mön - sche: Gott het öich gärn! Für die

Bot - schaft lüüch - tet der Wieh - nachts - stärn.

5. Stärensinger-Lied (Hüt hei mer Grund)

Melodie und Text: Alex Kurz
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")




Ref. Hüt hei mer Grund zum tan - ze, sprin - ge, Je - sus wird ge -
Hüt hei mer Grund zum tan - ze, sprin - ge, spi - tzet al - li



bo - re, ihm wei mir es Lob - lied sin - ge.
d Oh - re, we d Gsäng vo den Äng - len er - klin - ge.




1. Är chunnt i d Nacht und i d Chel - ti, sy - ni Ge - burt isch der A - fang vor



nöi - e Gschicht, chunnt als Ret - ter i d Wält, wär ne suecht, dä wird



gfun - de, der Rich - ter chunnt nid für ds Gricht. Stim - met i mit



lu - te Stim - me, mir wei ihm es Lob - lied brin - ge.

6. Hüt hei mer Grund zum Tanze, Springe

Melodie und Text: Alex Kurz Chorsatz: Christof Fankhauser
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")

Ref. Hüt hei mer Grund zum tan - ze, sprin - ge, Je - sus wird ge -
Hüt hei mer Grund zum tan - ze, sprin - ge, spi - tzet al - li

bo - re, ihm wei mir es Lob - lied sin - ge.
d Oh - re, we d Gsäng vo den Äng - len er - klin - ge.

1. Är chunnt i d Nacht u i d Chel - ti, sy - ni Ge - burt isch der A - fang vor
2. Är chunnt als Chly - ne u Fy - ne, wär ne ver - nimmt uf ne lost, dä wird
3. Är chunnt, mir dö - fes ver - chün - de, lo - be u prii - se mit räch - te u

nöi - e Gschicht, chunnt als Ret - ter i d Wält, wär ne suecht, dä wird
Got - tes Chind. Hei - let Chran - ki u Schwa - chi, Gros - si u
and - re Tön. Was vo Här - zen er - klingt, was mir sin - ge u

gfun - de, der Rich - ter chunnt nid für ds Gricht.
Stol - zi göh läär us u bly - für be blind.
brin - ge, das ghört är u fingt är schön.

Stim - met i mit lu - te Stim - me, mir wei ihm es Lob - lied brin - ge.

7. Stilli im Sturm

Melodie, Text und Satz: Christof Fankhauser
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")

Ref. Stil - li im Sturm, hie isch en Ort zum Bly - be.

The first system of music is in 4/4 time and B-flat major. The vocal line starts with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, quarter notes C5-B4, and quarter notes A4-G4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line in the left hand and a simple harmonic accompaniment in the right hand.

Stil - li im Sturm, en Ort oh - ni Lärm.

The second system continues the melody. The vocal line has a quarter note G4, eighth notes A4-B4, quarter notes C5-B4, and quarter notes A4-G4. The piano accompaniment remains consistent with the first system.

Stil - li im Sturm, hie isch en Ort zum Rueh - ie.

The third system continues the melody. The vocal line has a quarter note G4, eighth notes A4-B4, quarter notes C5-B4, and quarter notes A4-G4. The piano accompaniment remains consistent with the first system.

Hie isch e gue - ten Ort zum Sy.

1. Ver - gäs - sen
2. Ver - gäs - sen
3. Ver - gäs - sen

The fourth system concludes the piece. The vocal line has a quarter note G4, eighth notes A4-B4, quarter notes C5-B4, and quarter notes A4-G4. The piano accompaniment remains consistent with the first system.

isch, was mi süsch trybt, vo hie nach dert, vom ein - te zum
 isch hie al - les Ghetz, all das, wo d meinsch, du mües - sisch es
 isch der Bärg vo Sorg u Lascht, wo drückt, der Schlaf dir dir wott

an - dre. En Ort, won i darf sy, so wien i bi.
 ma - che. En Ort, wo du darfsch sy, so wie du bisch.
 rou - be. En Ort, wo du darfsch sy, so wie du bisch.

8. Heilig (Hirtelied)

Melodie und Text: Alex Kurz Satz: Christof Fankhauser
(aus dem Musical "Rohrbacher Wiehnacht")



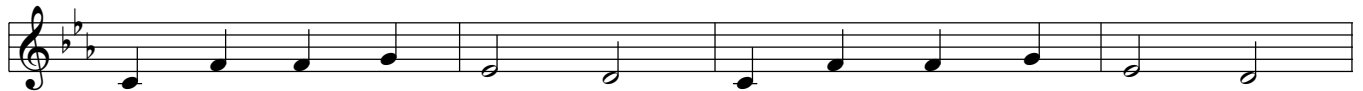
1. Hei - lig, i - re stil - le Nacht be - rührt der Him - mel d Är - de.



Hei - lig, im ne chly - ne Chind wott Gott, dass nöis söll wär - de.



Hei - lig, mir sy Gott nid glych. Hei - lig und es chunnt sys Rych.




All - ne, wo druf hof - fe steit der Him - mel of - fe.



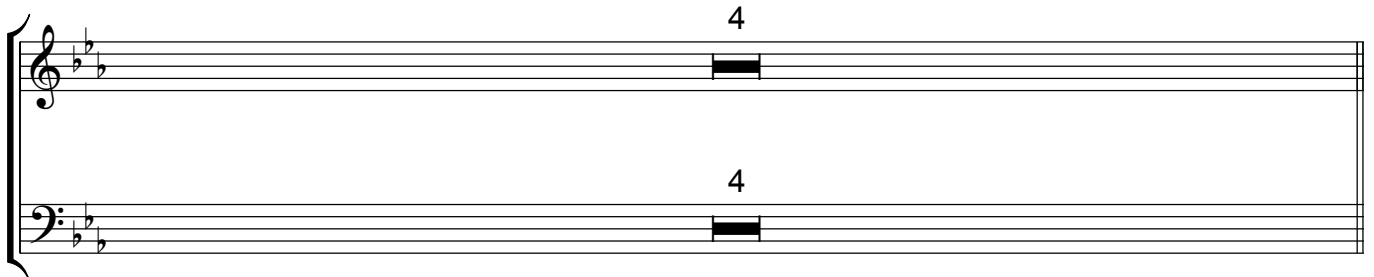
Hei - lig, und es blybt nid chly. Hei - lig, är wird Ret - ter sy.



Ei - nisch wird das chly - ne Chind der Ret - ter sy, wo zahlt für d Sünd.



Hei - lig, i der Dun - kel - heit er - schynt üs Gott, bringt Liecht und Fröid.



4

4

2. Hei - lig, für die Chran - ke, für die Schwa - che, für die Ar - me.

Hei - lig, dūr sy Lie - bi, dūr sy Chraft, dūr sys Er - bar - me.

Hei - lig, won is Chum - mer quält. Hei - lig, wo ds Ver - trou - e fählt.

Je - sus Chrisch - tus, kei - ne süsch git was üs Mön - sche heil - sam isch.

Hei - lig, i der Dun - kel - heit er - schynt üs Gott, bringt Licht und Fröid.

16

16

Da isch Frie - de. Da isch Frei - heit.

Hei - lig, mir sy Gott nid glych. Hei - lig und es chunnt sys Rych.

Ei - nisch wird das chly - ne Chind der Ret - ter sy, wo zahlt für d Sünd.

D Macht vom Hösch - te macht üs nöi.

Hei - lig, i der Dun - kel - heit er - schynt üs Gott, bringt Liecht und Fröid.